

Informationen für die Presse

Hoher Besuch am Stand von Opitz Holzbau auf der Bautech/ Berlin

Heute stattete die Bauministerin Dr. Barbara Hendricks der Neuruppiner Firma Opitz Holzbau im Rahmen ihres Eröffnungsrundgangs auf der Bautech/ Berlin einen Besuch ab, um sich über neue Produkte und Entwicklungen des innovativen Bauens zu informieren.

Im Gespräch mit dem Geschäftsführer Martin Opitz erfuhr sie von den Möglichkeiten und Einsatzbereichen des modernen Holzbaus, besonders für mehrgeschossige Bauten, wo der ökologische Werkstoff deutlich mehr kann als er darf. So wird der Baustoff verstärkt in Ballungsgebieten im mehrgeschossigen Bau eingesetzt. Die Firma Opitz baute jüngst das Fontanepalais, ein Fünfgeschosser in Neuruppin.

Das Unternehmen, das zum Jahreswechsel von der Knauf Unternehmensgruppe übernommen wurde, verfügt über eine umfassende Produktpalette im zukunftssträchtigen Segment des modularen Bauens mit Holz.

Martin Opitz stellte auch sein neues Deckenelement vor, den OPF (Opitz Power Floor), der über sensationelle Produkteigenschaften wie hoher Schallschutz, geringes Schwingungsverhalten und eine niedrige Aufbauhöhe verfügt. Zudem können mit der OPF Decke die Bauzeiten extrem verkürzt werden. Der OPF findet Einsatz im Holz- sowie Massivbau. Der Opitz Power Floor wurde gerade zum europäischen Patent angemeldet.

<http://www.opitz-holzbau.de/opitz-power-floor/>

Martin Opitz äußerte auch konkrete Wünsche an die Politik: Bundesweit werden eine CO2 Steuer für das Bauen, kürzere Baugenehmigungszeiten und eine einheitliche Brandschutzordnung dringend benötigt.

Foto: Bauministerin Dr. Barbara Hendricks im Gespräch mit Geschäftsführer Martin Opitz

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Sabine Opitz-Becker jederzeit zur Verfügung.

Sabine Opitz-Becker
Aachener Straße 567
50933 Köln
Telefon 0221 510 8694
Mobil 0172 262 4868
Email: sabine.opitz@opitz-holzbau.com